

Der Grüne Hahn

Evang.-Luth.

Pauluskirchengemeinde Hagen

Pfarrerin Elke Schwerdtfeger, Borsigstr. 11. 58089 Hagen
Tel. 02331/914218, Fax 02331/914519
E-Mail e-schwerdtfeger@paulusgemeinde.net



31. August 2019

Umweltbericht 2019

Der Bericht umfasst die Kennzahlen vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 und die Arbeit von Juli 2018 bis Juni 2019.

Die wichtigsten Ereignisse im Berichtszeitraum waren:

- 2018 stand in der Paulusgemeinde unter dem Thema „Wasser“. Deshalb hat das Umweltteam einen Abend zu dem Thema „Wasser“ gestaltet. Das Thema wurde bei Gottesdiensten, in verschiedenen Gruppen, bei einem einwöchigen Gemeindegemeinschaftsseminar und im Gemeindebrief aufgenommen.
- Ein wichtiges Ereignis war das Jubiläum „15 Jahre EineWeltLadenPaulus“.
- Das Jahr 2019 ist geprägt durch das Thema der Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Damit hat sich die Mitarbeiterschaft beim Mitarbeiterabend im Januar beschäftigt.
- Zum anderen ist der Kirchentag im benachbarten Dortmund auch ein wichtiger Teil der eigenen Gemeindegemeinschaftsarbeit. Das Thema „Was für ein Vertrauen“, lässt sich gut auf die Arbeit im Umweltteam beziehen. Die Paulusgemeinde hat am Abend der Begegnung einen Stand zur Partnerschaftsarbeit mit der Simalungunkirche in Indonesien gemacht. Eine Gruppe aus der Partnerkirche war rund um den Kirchentag drei Wochen lang im Kirchenkreis, besonders in der Paulusgemeinde zu Gast.
- In den letzten fünf Jahren hat sich die Gemeinde durch die Begleitung von Flüchtlingen mehr und mehr zu einer internationalen Gemeinde entwickelt. Fast jeden Sonntag feiern Menschen in der Pauluskirche die Gottesdienste mit, die aus dem Iran, aus Guinea, aus Angola oder aus anderen Ländern stammen. Häufig wird deshalb im Gottesdienst eine biblische Lesung auch in persischer Sprache gelesen.
- Das Thema Arbeitssicherheit fand besonders im ersten Halbjahr 2019 große Aufmerksamkeit. Presbyteriumsmitglieder haben an Schulungen teilgenommen. Die

neue Fachkraft für Arbeitssicherheit im Gestaltungsraum Hagen, Hattingen-Witten, Schwelm hat auf Einladung der Gemeinde einen „Antrittsbesuch“ in Paulus gemacht.

Die Arbeit an den verschiedenen Themen zwischen Juli 2018 und Juli 2019:

1. Sicherheit

Weiterhin wurden regelmäßig Hygienebelehrungen mit den Mitarbeiterkreisen vom Blauen Montag, vom Café Paula und im Gesamt-Mitarbeiterkreis durchgeführt.

Das Presbyterium hat in Abstimmung mit dem Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Hagen eine Notfallkonzeption erstellt.

Die Bäume an beiden Gemeindezentren wurden begutachtet und entsprechend bearbeitet. Seit Beginn des Jahres 2019 hat der Gestaltungsraum Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm eine neue Fachkraft für Arbeitssicherheit, Herrn Bayer. Er hat die Gemeinde besucht und mehrere Presbyteriumsmitglieder haben an Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit teilgenommen.

Die Vorbereitung auf die Teilnahme am Abend der Begegnung beim Ev. Kirchentag in Dortmund hat auch noch mal das Bewusstsein für Sicherheit und Hygiene geschärft.

2. Elektrische Energie

Die Umstellung auf LED-Leuchtkörper geht weiter. Manche Energiesparbirnen sind allerdings langlebig.

Im Gemeindehaus Borsigstraße wurde im August 2018 im Toilettenbereich das Beleuchtungskonzept vollkommen erneuert. Jetzt sind alle Lampen mit LED versehen und werden über Bewegungsmelder gesteuert. Wir erhoffen uns dadurch Energieeinsparungen.

Im Gemeindezentrum Stephanuskirche wurde im August 2018 im Foyer und in den Toiletten die Beleuchtung auf LED umgestellt.

Der elektrische Wäschetrockner wird kaum noch benutzt, stattdessen wird ein Teil der Wäsche auf Ständern getrocknet. Die Tischwäsche wird zum Waschen und Mangeln in eine Reinigung gegeben.

3. Wärmeenergie

Die Heizungsanlagen in der Pauluskirche, im Gemeindezentrum Stephanuskirche, in der Pfarrwohnung und im Gemeindehaus einschließlich des Paulazzo und der Wohnung Borsigstraße wurden in den Sommermonaten ausgeschaltet.

Dennoch sind insgesamt die Energieverbräuche bei fast allen Heizungen gestiegen.

4. Wasser

Alle Wasserhähne im Gemeindehaus und in der Pauluskirche haben wassersparende Aufsätze. Reste aus Wasserkaraffen auf den Tischen werden zum Blumengießen verwendet.

Weitere Möglichkeiten, Wasser zu sparen, sehen wir zur Zeit nicht.

Inhaltlich wurde viel am Thema Wasser gearbeitet.

5. Thematische Arbeit

5.1 Umweltmanagement

Das Umweltteam trifft sich regelmäßig, das Interne Audit und das Management Review wurden durchgeführt. Einige aus dem Team haben am Update Grüner Hahn der Landeskirche teilgenommen.

Daraufhin wurden erstmals auch die Stakeholder, die Anspruchsgruppen der Umweltarbeit der Gemeinde, intensiv in den Blick genommen.

Erfreulich ist, dass die Umweltarbeit der Gemeinde in die Nachbargemeinde Haspe und in die indonesische Partnerkirche ausstrahlt.

5.2 Interkulturelle Arbeit und Flüchtlingsarbeit

Nach wie vor pflegt die Paulusgemeinde eine gute Zusammenarbeit mit der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde in Hagen, mit einer französischsprachigen afrikanischen Gemeinde und mit der katholischen Nachbargemeinde St. Michael.

Mehrere Gemeindeglieder sind nun schon viele Jahre in der Begleitung von Flüchtlingen engagiert.

In den letzten fünf Jahren hat sich die Gemeinde durch die Begleitung von Flüchtlingen mehr und mehr zu einer internationalen Gemeinde entwickelt. Fast jeden Sonntag feiern Menschen in der Pauluskirche die Gottesdienste mit, die aus dem Iran, aus Guinea, aus Angola oder aus anderen Ländern stammen. Häufig wird deshalb im Gottesdienst eine biblische Lesung auch in persischer Sprache gelesen.

5.3 Die Partnerschaft mit der GKPS in Indonesien

Die Partnerschaft ist ein lebendiger Teil der Gemeindegarbeit. Im August 2018 fand eine Jugendbegegnung in Indonesien statt.

Zum Jubiläum „115 Jahre Evangelium in Simalungun“ haben Matthias Mladek, Elke und Martin Schwerdtfeger sowie die Teilnehmenden der Jugendbegegnung an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Zwei indonesische Teilnehmende früherer Jugendbegegnungen machen seit dem Herbst 2018 Ausbildungen in Deutschland. Sie werden von der Paulusgemeinde begleitet.

Im Juni 2019 ist eine Gruppe aus der GKPS nach Hagen gekommen. Sie haben am Kirchentag teilgenommen, den Kirchenkreis kennengelernt und sich besonders über die Themen Umweltschutz und diakonische Arbeit informiert.

Sehr erfreulich ist für das Umweltteam, dass die Arbeit des Grünen Hahns Paulus Ableger in Sumatra bekommen hat: Die Umweltbeauftragte der GKPS, Lamria Sitanggang, hat dort einen Laden für gebrauchte Kleidung eingerichtet und hat eine „Müllbank“, ein Projekt zum Sammeln, trennen und recyceln von Müll aufgebaut.

Bei Abend der Begegnung auf dem Kirchentag in Dortmund wurde ein Stand zur Partnerschaftsarbeit mit Informationen und leckerem Essen gestaltet.

5.4 Öffentlichkeitsarbeit und inhaltliche Arbeit am Thema Wasser

Wie in jedem Jahr gab es im November 2018 einen „**Abend mit dem Grünen Hahn**“, diesmal zum Thema Wasser. Er wurde mit Texten und Musik und einem leckeren Essen gestaltet.

In jeder der vier Ausgaben des **Gemeindebriefes** sind zahlreiche Artikel, die Themen aus dem Arbeitsspektrum des Umweltmanagements und der Ökumenischen Arbeit aufnehmen.

Im Herbst 2018 hat im Gästehaus des Klosters Mariengarden bei Borken ein einwöchiges **Gemeindeseminar** stattgefunden. 48 Teilnehmende im Alter von 3 Monaten bis 87 Jahren haben sich auf verschiedene Weisen mit dem Thema Wasser beschäftigt. Es war eine sehr schöne Zeit für ökologisches Lernen mit Menschen verschiedener Generationen. Dass zum Abschluss alle, die teilgenommen haben, eine Trinkflasche aus Edelstahl mit dem Logo des Grünen Hahns bekommen haben, wirkt hoffentlich nachhaltig. Die Flaschen können auch noch erworben werden und sind beliebte Geschenke.

Ein wichtiges Ereignis war im Berichtszeitraum das Jubiläum „**15 Jahre EineWeltLadenPaulus**“ über das im Gemeindebrief und in verschiedenen Gruppen berichtet wurde.

Wie in jedem Jahr hat im Rahmen der Friedensdekade im Herbst 2018 im Gemeindezentrum Stephanuskirche ein **Biblisches Essen** stattgefunden. Inhaltlich ging es um das Thema Krieg 3.0

Im Juni fand ein Gespräch des Umweltteams mit Kristina Hußmann, der Öffentlichkeitsreferentin des Evangelischen Kirchenkreises Hagen statt. Sie hat sich über die Arbeit vom „Grünen Hahn Paulus“ informiert und will darüber einen Artikel in der Kirchenzeitung „Unsere Kirche“ und für die Website des Kirchenkreises schreiben.

Eine große öffentliche Veranstaltung war das **Gemeindefest** vom 28. bis 30. Juni 2019 an der Pauluskirche. Es hatte das Motto „**Gemeinde international – ein bunter Leib aus vielen Völkern**“. Das Auftaktkonzert am Freitag war international besetzt, die Speisen reichten von der traditionellen Bratwurst (von glücklichen Schweinen) über iranische Spezialitäten bis zur Asiatischen Reispfanne. Der Familiengottesdienst zum Motto war geprägt vom Lob Gottes mit schöner Musik in vielen Sprachen.

In Abstimmung mit anderen Organisationen im Stadtteil hat am Sonntag, 30. Juni, auch der **Tag der Offenen Hinterhöfe** in Wehringhausen stattgefunden. Das Gelände rund um die Pauluskirche mit seiner Artenvielfalt ist dabei ein wichtiger Anlaufpunkt. Mehrere Hundert Menschen haben an dem Tag den Paulusgarten besucht.

6. Konsum/Müllvermeidung

Im Laufe der Jahre haben sich zahlreiche Standards für die Müllvermeidung entwickelt. Im Gemeindehaus Borsigstraße werden getrennt gesammelt Papier, Glas, Dinge für den Gelben Sack, Abfälle für den Kompost und Restmüll.

Außerdem werden getrennt gesammelt und gezielt dem Recycling zugeführt: Korken, Wachsreste, Briefmarken, Handys, Plastikdeckel von Tetrapacks usw. (bis zum 30.6.2019), Kronkorken und Metallschraubverschlüsse von Flaschen.

Zur Müllvermeidung gehört auch, dass zwei- bis dreimal im Jahr Trödelmärkte veranstaltet werden, bei denen gebrauchte Bücher, Kleidung, Hausrat, Deko-Artikel, Bilder und Kinderspielzeug verkauft werden. Das Motto lautet „Weiterverwenden statt wegwerfen“. Die nichtverkauften Artikel werden dann weiter gereicht an das „Soziale Küchenstudio“, den „Umsonst-Laden“ in Wehringhausen, ein Wehringhauser Antiquariat, die Kleidersammlung der von Bodelschwingschen Stiftungen oder einen Hobby-Trödler. So bleiben kaum Reste, die in den Müll müssen.

In jedem Herbst und Frühjahr gibt es auch einen Familientag mit Kindersachenbörse, bei dem Familien von privat an privat Kleidung kaufen und verkaufen können. Auch das dient unter anderem der Müllvermeidung.

Seit dem Frühjahr 2018 gibt es im Foyer des Gemeindehauses einen „Offenen Bücherschrank“, der ebenfalls der Müllvermeidung dient.

7. Beschaffung

Im Laufe der Jahre des Grünen Hahns haben sich im Gemeindehaus Borsigstraße und der Pauluskirche zahlreiche Standards zur Beschaffung etabliert:

Aus Fairem Handel sind:

Kaffee, Tee, Gebäck und Schokolade, Schokocreme, Blumenerde, z.T. Wein

Aus der Region sind:

Honig (von evangelischen Bienen aus Wehringhausen, Imker Ernst Skerra)

Bier (Vormann Brauerei Dahl),

Apfelsaft (von Hagner Streuobstwiesen),

Mineralwasser (Rombergquelle aus Dortmund)

Es wird im Bürobereich ausschließlich **Recyclingpapier** verwendet.

Papierhandtücher, Toilettenpapier haben Recyclingqualität. Der Gemeindebrief wird auf fsc-zertifiziertem Papier gedruckt.

Seit 2014 wird auf **Alufolie** verzichtet.

Für die Kirche werden seit 2015 **Teelichte** ohne Aluhülsen und ohne Palmöl verwendet.

In allen kirchlichen Gebäuden **Ökostrom**. Leuchtmittel: Wenn möglich LEDs

Blumen: Aus dem Kirchgarten oder aus Fairem Handel, Tanne ist Nobilis aus Hagen. Die Weihnachtsbäume, für die Kirchen sind aus Hagen.

Apfelsaft aus Hagener Streuobstwiesen wird im Gemeindehaus getrunken und im EineWeltLaden verkauft. Die Biologische Station Hagen vertreibt ihn.

Reinigungsmittel: MEMO-Produkte, Spülmaschinenreiniger in Form von Tabs, Waschmittel, Reinigungsmittel

Oblaten: Seit Sept. 2015 Bio-Oblaten aus Neuendettelsau werden für das Abendmahl verwendet. (Auch bei Gottesdiensten im Allgemeinen Krankenhaus)

Die **Grillwürste** und das Fleisch bei einigen Feiern sind aus der Region von glücklichen Schweinen.

Das **Mineralwasser** wird seit Herbst 2016 wieder in Glasflaschen gekauft, da es gesünder ist als in PET-Flaschen. Bei allen Veranstaltungen wird **Leitungswasser** in Karaffen angeboten.

Mehrere Ehrenamtliche der Gemeinde haben im November 2018 an einem **Kochkurs** teilgenommen, der von Brot für die Welt und der MÖWe-Westfalen veranstaltet wurde. In Vorbereitung auf den Kirchentag in Dortmund ging es um ökologische, regionale, saisonale und faire Gerichte.

Beim **Kirchentag in Dortmund** wurde von der Paulusgemeinde am Abend der Begegnung zwei Speisen angeboten, deren Zutaten z.T. bio, fair und regional waren. Ein Gericht war vegetarisch, eines vegan. Matthias Mladek und sein Team haben es zubereitet und angeboten.

8. Außenanlagen / Artenvielfalt

Das Gemeindehaus in der Borsigstraße wurde vom Nabu 2016 als „Fledermausfreundliches Haus“ ausgezeichnet und 2017 erhielt sie vom Nabu die Auszeichnung „Lebensraum Kirchturm“ wegen vorbildlicher Gestaltung der Pauluskirche und des Geländes drum herum für Tiere und Pflanzen. So gibt es einen Kasten für Turmfalken, Fledermauskästen am Haus, im Kirchturm und im Gewölbe der Pauluskirche und Spatzenreihenhäuser am Pfarrhaus.

Das Außengelände an der Pauluskirche ist ein Paradies für viele Pflanzen und Tiere. Im Gemeindebrief Sommer 2019 haben Stefan Häcker und Barbara Thieme darüber einen Artikel geschrieben. Sie erzählen, wie viele Insekten hier eine Möglichkeit finden Eier zu legen, als Maden oder Raupen zu leben und dann als Tag- oder Nachtfalter umher zu flattern. Der Garten ist ein Paradies für Insekten, das noch weiter verbessert werden kann. All das ist nur möglich durch das große ehrenamtliche Engagement und das umfassende Wissen der beiden und durch die Hilfe anderer. Im Jahr 2020 soll versucht werden, das Gelände für Tiere noch ansprechender zu machen.

9. Grünes Geld

Das Geld der Gemeinde ist gemeinsam mit dem Geld der anderen Gemeinden des Kirchenkreises seit 2004 angelegt bei Oikocredit und einem nachhaltigen Fonds der Bank für Kirche und Diakonie.

Folgende Kennzahlen ergeben sich für alle Gebäude

(Pauluskirche, Gemeindehaus Borsigstraße, Gemeindezentrum Stephanuskirche, und Jugendzentrum Paulazzo) für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2018:

Achtung! Im Unterschied zu den früheren Berichten wurden zum einen die Bereiche Papierverbrauch und Mobilität herausgenommen, weil die tatsächlichen Verbräuche bzw. die gefahrenen Kilometer nicht angemessen zu erfassen sind. Zum anderen wurden diesmal die Kennzahlen für die Pfarrwohnung und die Wohnung Borsigstraße nicht mit aufgenommen. Die Daten wurden zwar erfasst, aber da das Presbyterium keinen direkten Einfluss auf das Konsumverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner hat, wurden sie in der folgenden Kennzahlentabelle nicht eingerechnet.

Bezugsgrößen

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beschäftigte	MA	3,8	4,6	4,6	4,6	4,6	4,0
Gemeindeglieder	Gg	4.052	3.976	3.949	3.847	3.763	3.571
Nutzfläche	m ²	2.804,0	2.804,0	2.804,0	2.804,0	2.804,0	2.804,0
Nutzungsstunden	Nh	11.448	11.024	10.614	10.614	7.894	8.266

Energieeffizienz: Wärme

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wärmemenge unbereinigt	kWh	225.168	170.939	185.712	207.542	173.123	219.302
Klimafaktor	- KF -	1,03	1,18	1,07	1,06	1,09	1,15
Wärmemenge bereinigt	kWh	231.923	201.708	198.712	219.994	188.704	252.197
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	83	72	71	78	67	90

Bezugsgrößen

Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	57	51	50	57	50	71
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	61.032	43.850	43.198	47.825	41.023	63.049
Wärmemenge ber./Nh	kWh/Nh	20	18	19	21	24	31
CO2-Emissionen Wärme	t CO2	54,0	41,0	44,6	49,8	41,5	52,6
Wärmekosten	Euro	15.307	10.332	12.591	12.766	10.640	13.942

Energieeffizienz: Strom

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ges. Stromverbrauch	kWh	32.708	33.271	31.526	30.710	27.202	25.640
Strommenge/m ²	kWh/m ²	11,7	11,9	11,2	11,0	9,7	9,1
Strommenge/Gg	kWh/Gg	8,1	8,4	8,0	8,0	7,2	7,2
Strommenge/MA	kWh/MA	8.607,4	7.232,9	6.853,5	6.676,1	5.913,5	6.410,0
Strommenge/Nh	kWh/Nh	2,9	3,0	3,0	2,9	3,4	3,1
CO2-Emissionen Strom	t CO2	4,49	4,63	1,26	1,23	1,09	1,03
Stromkosten	Euro	8.233	8.517	6.974	6.986	6.802	6.913

Erneuerbare Energien

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ges. Energieverbrauch	MWh	257,9	204,2	217,2	238,3	200,3	244,9
davon aus EE-Quellen	MWh	28,5	28,9	31,5	30,7	27,2	25,6
Anteil aus EE-Quellen	%	11,1	14,2	14,5	12,9	13,6	10,5
Anteil aus EE-Strom	%	87,1	86,9	100,0	100,0	100,0	100,0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	92,0	72,8	77,5	85,0	71,4	87,4
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	63,6	51,4	55,0	61,9	53,2	68,6

Bezugsgrößen

Energieverbrauch/MA	kWh/MA	67.862,2	44.393,6	47.225,6	51.793,9	43.548,9	61.235,4
Energieverbrauch/Nh	kWh/Nh	22,5	18,5	20,5	22,4	25,4	29,6
Erzeugung reg. Strom	kWh	6.076	6.428	6.553	6.565	6.032	7.011

Wasser-Verbrauch

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ges. Wasserverbrauch	m ³	368	318	350	273	244	286
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0,13	0,11	0,12	0,10	0,09	0,10
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0,09	0,08	0,09	0,07	0,06	0,08
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	96,95	69,23	76,05	59,35	53,02	71,56
Wasserverbrauch/Nh	m ³ /Nh	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Wasserkosten	Euro	1.880	1.674	1.806	1.489	1.393	1.651

Abfall-Entsorgung

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ges. Abfallaufkommen	m ³	39,4	39,0	38,5	37,4	37,4	35,8
Rest-Abfall	m ³	17,4	17,0	16,5	15,4	15,4	13,8
Papier-Abfall	m ³	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Verpackungs-Abfall	m ³	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	9,7	9,8	9,7	9,7	9,9	10,0
Abfallkosten	Euro	1.233	1.258	1.735	1.108	1.670	889

Biologische Vielfalt

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ges. Grundstücksfläche	m ²	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0

Bezugsgrößen

überbaute Fläche	m ²	2.135,0	2.135,0	2.135,0	2.135,0	2.135,0	2.135,0
begrünte Fläche	m ²	3.715,0	3.715,0	3.715,0	3.715,0	3.715,0	3.715,0
teildurchlässige Fläche	m ²	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0

Emissionen

Kennzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
CO2-Emissionen Energie	t CO2	58,5	45,7	45,8	51,0	42,6	53,7
CO2-Emissionen/m ²	kg CO2	20,9	16,3	16,3	18,2	15,2	19,1
CO2-Emissionen/Nh	kg CO2	5,1	4,1	4,3	4,8	5,4	6,5
ges. CO2-Emissionen	t CO2	60,2	46,7	47,0	51,7	--	--

Bewertung der Kennzahlentabelle durch das Presbyterium als oberste Leitung:

A: Das Umweltprogramm "Grüner Hahn Paulus" ist gut in der Gemeinde verankert und wird von vielen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern befürwortet und mit getragen.

B: Die inhaltliche Arbeit ist nach wie vor der Schwerpunkt der Arbeit des „Grünen Hahns Paulus“. Das Jahresthema für 2018 ist in der Paulusgemeinde das Thema „**Wasser**“. In vielen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Festen wurde aus verschiedenen Perspektiven dazu gearbeitet. Selbstverständlich schaut auch das Umweltteam auf den eigenen Umgang mit Wasser und auf die Bedeutung von Wasser im weltweiten Kontext.

Ein wichtiges Ereignis war das Jubiläum „15 Jahre EineWeltLadenPaulus“.

Das Jahr 2019 ist geprägt durch das Thema der Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Damit hat sich die Mitarbeiterschaft beim Mitarbeiterabend im Januar beschäftigt.

Zum anderen ist 2019 der Kirchentag im benachbarten Dortmund auch ein wichtiger Teil der eigenen Gemeindearbeit. Das Thema „Was für ein Vertrauen“, lässt sich gut auf die Arbeit im Umweltteam beziehen. Die Paulusgemeinde hat am Abend der Begegnung einen Stand zur Partnerschaftsarbeit mit der Simalungunkirche in Indonesien gemacht. Eine Gruppe aus der Partnerkirche war rund um den Kirchentag drei Wochen lang im Kirchenkreis, besonders in der Paulusgemeinde zu Gast. Dazu weitere Menschen, die aus Indonesien stammen.

In den letzten fünf Jahren hat sich die Gemeinde durch die Begleitung von Flüchtlingen mehr und mehr zu einer internationalen Gemeinde entwickelt. Fast jeden Sonntag feiern Menschen in der Pauluskirche die Gottesdienste mit, die aus dem Iran, aus Guinea, aus Angola oder aus anderen Ländern stammen. Häufig wird deshalb im Gottesdienst eine biblische Lesung auch in persischer Sprache gelesen.

C: Die **Stromverbräuche in allen vier Gebäuden** sind seit 2011 um 31,7 % gesunken. Allein 2018 im Vergleich zu 2017 um 5,7 %, im Gemeindehaus um 16,5 %. Allerdings sehen wir kaum noch Möglichkeiten, weiter Strom einzusparen.

D: **Der Verbrauch an Wärmeenergie aller Gebäude** ist 2018 im Vergleich zu 2017 um 26,7 Prozent gestiegen, während er 2017 niedriger war als 2016. In allen Gebäuden wurde mehr Heizenergie verbraucht. Besonders hoch waren die Steigerungen im Jugendzentrum paulazzo (52 %) und in der Pauluskirche. Das Paulazzo wurde anders genutzt als im Vorjahr. Vermutlich sind andere Schwankungen auch vom Wetter abhängig.

E. Die **Wasserverbräuche** sind 2018 im Vergleich zu 2017 um 17,4 Prozent gestiegen. Besonders stark war der Anstieg im paulazzo durch eine Toilette, die ein Wochenende lang gelaufen ist.

F. Die jährliche Menge an **Abfall** war seit 2016 konstant, wurde zum 1. Juli 2018 noch weiter reduziert. Das ist sehr erfreulich.

G. Die Grünanlagen an beiden Gemeindezentren sind Oasen für Tiere und Pflanzen. Besonders das Engagement von Barbara Thieme und Stefan Häcker fördert die Artenvielfalt. Sie haben auch andere Mitarbeitende in diesem Bereich geschult. Im Gemeindebrief Sommer 2019 wurde darüber ausführlich berichtet.

H. Im Bereich Sicherheit wurde in 2018/2019 versucht, weitere Mitarbeitende zu schulen. Außerdem haben Presbyteriumsmitglieder an Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit teilgenommen. Die neue Fachkraft für Arbeitssicherheit im Gestaltungsraum Hagen, Hattingen-Witten, Schwelm hat auf Einladung der Gemeinde einen „Antrittsbesuch“ gemacht.

I: Aus der Datenerfassung wurde der Bereich „Papier“ herausgenommen. Es wurde kein geeigneter Weg gefunden, die tatsächlich verbrauchte Menge an Papier einigermaßen genau zu erfassen. Bevor es im Vergleich zu den Vorjahren zu Verzerrungen kommt, wurde ganz darauf verzichtet.

J: Die Arbeit des "Grünen Hahns Paulus" strahlt auch in den Kirchenkreis Hagen hinein. Mit der Kirchengemeinde Haspe wird zunehmend kooperiert. Es gab gemeinsame Gespräche mit Presbyteriumsmitgliedern aus Haspe, die überlegen, dort auch den Grünen Hahn einzuführen.

K: Das Presbyterium dankt allen, die sich beim "Grünen Hahn Paulus" einsetzen oder die Umweltarbeit auf andere Weise unterstützen.

E. Schwerdtfeger

Anhang: Die Übersicht „Schritte auf dem Weg“ für den Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018

	Was?	Wann? Wer?	Kommentar	Indikator für Erfolg
1	Sicherheit			
1	Hygienebelehrung Team Café Paula	7.9. 2018 Monika Dittmar	Themen: Allgemeine Hygieneregeln, Verwendung von Gummihandschuhen, Hautpflege usw.	Ehrenamtliche erinnern sich gegenseitig an die Regeln.
2	Montage von Rauchmeldern im Gemeindezentrum Stephanuskirche	Okt. 2018 Burkhard Hallmann		
3	Hygienebelehrung Team Café Paula	11.1.2019 E. Schwerdtfeger		Ehrenamtliche erinnern sich gegenseitig an die Regeln.
4	Beschluss des Presbyteriums über eine Notfallkonzeption der Paulusgemeinde	16.1.2019	Die Notfallkonzeption ist Teil der Notfallkonzeption des Ev. Kirchenkreises Hagen	
5	Hygienebelehrung Team Blauer Montag	31.1.2019 E. Schwerdtfeger		
6	Besichtigung der Bäume an der Stephanuskirche und der Pauluskirche	28.1.2019 Fa. Krause E. Schwerdtfeger Barbara Thieme		
7	E-Check	März 2019 Markus Wessel		
8	2020 Begehung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit, Herr Markus Bayer. Die letzte Begehung fand 2015 statt.	20.3.2018 Elke Schwerdtfeger	Kontakt mit dem Vorgesetzten, Herr Ippach vom LKA, wurde hergestellt.	
	Nach Auskunft von Herrn Ippach fordert die Verwaltungsberufsgenossenschaft alle 5 Jahre eine Begehung.	27.4.2018 Maik Ippach Elke Schwerdtfeger	So wurde die nächste für 2020 vereinbart.	
	Ein außerplanmäßiges Treffen mit Herrn Bayer findet am 15. Mai 2019 statt.	15.5.2019 E. Schwerdtfeger M. Schwerdtfeger Monika Dittmar	Herr Bayer gibt Anregungen, u.a. zur Verbesserung der Beschilderung von Fluchtwegen.	Die Anregungen werden rasch umgesetzt.

		Stefanie Leosz Matthias Mladek Herbert Terweiden Silas Wessel Kerstin Zuber		
9	Allgemeine Sicherheitsbelehrung und Hygienebelehrung sowie Hinweis auf die Notfallkonzeption	11. März 2019 Elke Schwerdtfeger	17 Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen im Rahmen der Mitarbeiterbesprechung daran teil.	
10	Arbeitssicherheitsschulung im Kreiskirchenamt	6.2.2019 Matthias Mladek Dirk Falke E. Schwerdtfeger	Verantwortlich: Herr Ippach, EKvW Herr Bayer, Fachkraft für Arbeitssicherheit im Gestaltungsraum	
	Arbeitssicherheitsschulung Teil 2	13.3.2019 E. Schwerdtfeger	Verantwortlich: Herr Ippach, EKvW Herr Bayer, Fachkraft für Arbeitssicherheit im Gestaltungsraum	
11	Die Spuckschutze der Gemeinde werden überarbeitet um scharfe Kanten zu vermeiden	April 2019 Anke Littwin		
12	Die drei Gaskocher der Gemeinde bekommen einen Sicherheitscheck.	Juni 2019	Es ist eine Auflage des Kirchentages für den Abend der Begegnung.	
2	Elektrische Energie			
1	Allmählicher Ersatz der Glühbirnen in Gemeindehaus und Pauluskirche durch andere Leuchtmittel	Seit 2012/... /2018 Anke Littwin	Schon weitgehend erfolgt. Einige Birnen gehen nicht kaputt.	
	Es ist nicht sinnvoll, Leuchtkörper, die noch heil sind, aber nur selten benutzt werden, auszutauschen.			
2	Idee: In Lampen, die oft lange brennen, gezielt LEDs einsetzen	Seit Mai 2014 kontinuierlich Anke Littwin	Die Hausmeisterin hat eine Großbestellung an Leuchtmitteln über die Gelegenheit zu gemeinsamem Einkauf im Gestaltungsraum gemacht und dadurch der Gemeinde viel Geld gespart. In Raum 2 wurden die Birnen im Mittelkranz schon allmählich durch LEDs ersetzt.	
3	Ersatz der defekten Halogenbirnen in der Kirche	Mai 2018 gemacht Anke Littwin		
4	Beschriftung der	April 2018	Paulus:	

	Lichtschalter, um darauf hinzuweisen, was mit welchem Schalter zu schalten ist (Anregung des Umweltschalters, Herr Thiele)	Markus Wessel	Erscheint sinnvoll im großen Saal	
		Herbst 2018	Seit die Beleuchtung auf LED umgestellt wurde, ist das nicht mehr erforderlich.	
5	Beschriftung der Lichtschalter, um darauf hinzuweisen, was in der Regel geschaltet werden soll (Anregung des Umweltschalters, Herr Thiele)	April 2018 Markus Wessel	Stephanus: Erscheint sinnvoll im Saal und im Gottesdienstraum	
		Herbst 2018	Seit die Beleuchtung auf LED umgestellt wurde, ist das nicht mehr erforderlich.	
6	Wäsche an der Luft trocknen, statt im Trockner spart Strom.	Seit Sommer 2018 Kerstin Zuber Anke Littwin	Die Tischwäsche im Gemeindehaus wird in die Wäscherei gebracht, weil das kaum mehr kostet, als sie gewaschen nur zum Mangeln zu bringen. Die übrige Wäsche (Trockentücher, Handtücher, Wischmöpfe) wird auf Wäscheständern getrocknet.	
7	Einbau von LED in Stephanus: Im Foyer und um Bereich der Toiletten	August 2018 Fa. Elektro-Kröger	Erledigt!	
	Austausch von 23 Leuchtmitteln im Foyer Stephanus durch LED.		Es wirkt deutlich heller und wir erhoffen uns Energieeinsparungen.	
	Einbau von LED-Leuchtkörpern in den Toiletten			
	Einbau von LED-Leuchtkörpern in 4 Außenlampen an Stephanus und Reparatur des Bewegungsmelders im Eingangsbereich			
8	Einbau von neuen Lampen mit LED-Leuchtkörpern, die auf Bewegungsmelder reagieren, in den Toiletten im Gemeindehaus Borsigstr. 11	Oktober 2018 Fa. Elektro-Kröger	Eine viel größere Helligkeit lässt die Räume deutlich freundlicher erscheinen. Durch die Bewegungsmelder erhoffen wir eine Energieeinsparung.	

3	Wärmeenergie			
1	Die Heizungsanlagen von Pauluskirche, Gemeindehaus und Stephanuskirche waren in den Sommermonaten abgeschaltet.	Juni-August 2018		Das hat sich beim Gasverbrauch bemerkbar gemacht.
4	Wasser			
1	Alle Wasserhähne im Gemeindehaus und in der Kirche haben Wassersparende Aufsätze.			
2	Reste aus Wasserflaschen nutzen	Kerstin Zuber	Wasserreste, die Gästen nicht mehr angeboten werden können, werden zum Blumengießen benutzt. Ebenso Brauchwasser, in dem z.B. Salat gewaschen wurde.	
3	Thematische Arbeit zum Thema „Wasser“ siehe unter 5.4			
4	Idee: Den Durchfluss des Wassers reduzieren, um so Wasser zu sparen.			
5	Thematische Arbeit			
5.1	Umweltmanagement			
1	Das Umweltteam trifft sich regelmäßig.	8.10.2018 11.2.2019 25.3.2019 8.7.2019	Das Interne Audit findet am 25. März statt, das Management Review am 3. April durch das Presbyterium. Am 8. Juli haben auch Presbyteriumsmitglieder aus der KG Haspe daran teilgenommen. Sie überlegen, in ihrer Gemeinde den Grünen Hahn einzuführen.	
2	Die Handy-Aktion	Seit September 2016 Kerstin Zuber	Die Handy-Aktion läuft weiter.	
3	Ein Abend mit dem Grünen Hahn	9.11.2018 Umweltteam	Thema: Wasser	
4	Update Grüner Hahn	9.3.2019 Monika Dittmar Kerstin Zuber	Themen: Die erweiterte EMAS-Verordnung	

		E. Schwerdtfeger	Mobilität Artenvielfalt	
5	Stakeholder/Anspruchsgruppen der Gemeinde benennen	August 2019 E. Schwerdtfeger F-W. Kruse M. Dittmar		
6	Rechtscheck durchführen	August 2019 E. Schwerdtfeger F-W. Kruse M. Dittmar		
5.2	Interkulturelle Arbeit und Flüchtlingsarbeit			
1	Eine französischsprachige afrikanische Gemeinde ist wöchentlich Gast	Seit Anfang 2014 Martin Schwerdtfeger Pastor Justin	im Gemeindezentrum Stephanuskirche	
2	Ehrenamtliche der Gemeinde betreiben eine Kleiderkammer in einer Hagener Flüchtlingsunterkunft ein. Dabei werden sie durch viele Gemeindeglieder in Paulus mit Sachspenden unterstützt.	Seit August 2015 Monika Dittmar Lothar Zielke Cornelia Schmidt In Zusammenarbeit mit dem DW	In einer Flüchtlingsunterkunft in der Seilerstraße	
3	Arbeit mit Flüchtlingen, die im Stadtteil Wehringhausen leben. In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt arbeiten die Interkulturellen Gemeindegliedern.	Seit Februar 2016 Monika Dittmar, Christina Schubert	Die städtische Stelle ist leider wegen Personalmangel 2016 aufgelöst worden.	
4	Mitarbeit im Sozialen Küchenstudio der Aktion Hagen ist Bunt	Seit Herbst 2016 Monika Dittmar Lothar Zielke Christina Schubert		
5	Begleitung eines Flüchtlings aus Guinea bei Ämtergängen, bei der Suche nach einem geeigneten Integrationskurs, nach Wohnungen usw.	Seit April 2017 Monika Dittmar	August 2017: Arbeitsplatz gefunden Ende 2017: Wohnsitzauflage gelöst April 2018: Wohnung gefunden	
6	Begleitung von Flüchtlingen aus dem Iran bei Ämtergängen, bei der Suche nach einem geeigneten Integrationskurs, nach einer Wohnung usw.	Seit April 2016 Elke Schwerdtfeger		
7	Weihnachtsfeier der Zuwanderungsberatung	11.12.2018 Diakonisches		

		Werk		
8	Mitarbeit bei „Hagen ist bunt“	Seit 2015 Christina Schubert, Monika Dittmar, Lothar Zielke		
9	Ökumenische Treffen zur Vorbereitung des Weltgebetstagsgottesdienstes	10.1.2019 6.2.2019 7.2.2019 Elke Schwerdtfeger		
10	Weltgebetstagsgottesdienst gestaltet von Frauen aus Slowenien	1.3.2019	Pauluskirche; es nehmen teil Frauen aus der katholischen Gemeinde St. Michael und aus beiden Bezirken der Paulusgemeinde.	
11	Osterfeierlichkeiten der Griechisch-orthodoxen Gemeinde	25.-27.4.2019	Pauluskirche	
5.3	Partnerschaft mit der GKPS in Indonesien			
1	Jugendbegegnung zwischen der Ev. Jugend Hagen und der Jugend der GKPS in Indonesien	15.8. bis 5. 9. 2018 Michael Lingenberg, 7 junge Erwachsene aus dem KK Hagen Pdt. Sarmen Girsang	Mit jungen Erwachsenen aus der indonesischen Partnerkirche soll an Fragen von Ökologie und Umweltschutz gearbeitet werden.	
2	Partnerschaftsbesuch	August/ September 2018 Matthias Mladek	Teilnahme an Jubiläum „115 Jahre Evangelium in Simalungun“	
3	Partnerschaftsbesuch	August/ September 2018 M. Schwerdtfeger E. Schwerdtfeger	Teilnahme an Jubiläum „115 Jahre Evangelium in Simalungun“	
4	Besuch von Madoni Sipayung in Hagen	29.12.2018- 1.1.2019	Doni aus der GKPS hat ein FSJ in Hagen gemacht, danach in Indonesien Deutsch studiert und macht seit November 2018 eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement in Wonsheim, Kreis Alzey-Worms.	
5	Treffen der deutschen Partnerkirchenkreise der GKPS und der VEM	17.1.2019 Martin Schwerdtfeger	Wuppertal	
6	Eröffnung eines „Diakonieladens“ mit gebrauchter Kleidung beim Büro der Kirchenleitung der GKPS	30.1.2019 Lamria Sitanggang	Der Second-Hand-Shop wurde nach dem Vorbild des Paulus-Trödelmarktes gestaltet.	

7	Besuch von Berti Purba in Hagen	4.-8.März 2019	Berti hat ein FSJ in Hagen gemacht, danach in Indonesien Deutsch studiert und macht seit November 2018 eine Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe in Schloss Elmau, Kreis Garmisch-Partenkirchen.	
8	Abend mit Fotos und Erzählungen von der Jugendbegegnung	28.3.2019 Teilnehmerinnen der Jugendbegegnung		
9	Eröffnung einer „Müllbank“: Damit will Lamria Sitanggang Gemeindeglieder der GKPS anregen, Müll zu sammeln und zu trennen. Die Wertstoffe werden von der GKPS zu Gunsten Diakonischer Arbeit verkauft.	Seit Mai 2019 Lamria Sitanggang		
10	Besuch einer Delegation der GKPS im Kirchenkreis Hagen und Teilnahme am Kirchentag in Dortmund	15.6.-3.7.2019 Sarmen Girsang Lamria Sitanggang Tommi Purba Hermayulis Sidabutar	Begleitet von Mitgliedern der AG Indonesien	
11	Besuch der früheren Partnerschaftsbeauftragten der GKPS im KK Hagen und Teilnahme am Kirchentag in Dortmund	15.6.-27.7.2019 Lermianna Girsang		
12	Besuch von Berti Purba in Hagen und beim Kirchentag	15.6.-23.6.2019		
13	Besuch von Doni Sipayung in Hagen und beim Kirchentag	18.-23.6.2019		
14	Stand am „Abend der Begegnung“ beim Kirchentag in Dortmund Thema: Partnerschaft KK Hagen und GKPS	19.6.2019 Dortmund Mitglieder der AG Indonesien und Gäste aus der GKPS	Auch Teilnehmerinnen der Jugendbegegnung wirken daran mit.	
15	Mitgestaltung eines internationalen Konzertes	28.6.2019 Frank Förster		

	in der Pauluskirche	Gäste aus der GKPS		
16	Mitgestaltung des Familiengottesdienstes „Gemeinde international – ein bunter Leib aus vielen Völkern“	30.6.2019 Gäste aus der GKPS		
5.4	Öffentlichkeitsarbeit und inhaltliche Arbeit am Jahresthema „Wasser“ (2018)			
1	Internetauftritt der Paulusgemeinde Ein Team unter Leitung von Markus Wessel und Stefan Larisch trifft sich regelmäßig, um die Seite aktuell zu halten.	Seit Juni 2017 Markus Wessel Stefan Larisch		
2	Gemeindebrief Herbst 2018 <ul style="list-style-type: none"> - Andacht zum Thema Wasser - Fotos vom Gottesdienst zur Taferinnerung - Rückblick auf das Tauffest - Partnerschaft mit Indonesien - Mülltrennung - Grüner Hahn: Elektromobilität - Zählerstand der Photovoltaikanlage - Ein Abend mit dem Grünen Hahn - Biblisches Essen Thema Krieg 3.0 - Rückblick auf das Gemeindefest Stephanus, Thema Wasser 	1.9.2018 M.Schwerdtfeger E. Schwerdtfeger Elsbeth Keller Umweltausschuss im Gestaltungsraum M. Schwerdtfeger Johanna Knospe		
3	Gemeindefest in Mariengarten zum Thema „Wasser: lebensnotwendig, kostbar, alltäglich“ <ul style="list-style-type: none"> - Besichtigung eines Wasserwerkes - Bocholter Aasee 	21.-27.10.2018 Elke Schwerdtfeger Elsbeth Keller Stefan Larisch Britta Hermes Cilli Scheele	Teilgenommen haben 48 Menschen im Alter von 3 Monaten bis 87 Jahren.	

	<ul style="list-style-type: none"> - Erdzeitgarten Weseke - Wasserschloss Raesfeld - Persönliche Erfahrungen mit Wasser - Wasser in der Bibel - ... 			
4	<p>Anschaffung von 150 Wasserflaschen aus Edelstahl, um zum Trinken von Leitungswasser zu animieren</p>	<p>Markus Wessel Elke Schwerdtfeger</p>	<p>Die Beschriftung der Flaschen: Der Grüne Hahn Paulus</p> <p>Die Wasserflaschen werden an alle Teilnehmenden des Gemeindegottesdienstes verschenkt, sie werden an interessierte Gemeindeglieder verkauft und sie werden Gastgeschenke für Gäste aus der Ökumene sein.</p>	<p>Die Flaschen werden auch von anderen Gemeindegliedern gern gekauft.</p>
5	<p>Biblisches Essen Stephanus</p>	<p>15.11.2018 M. Schwerdtfeger</p>	<p>Thema: Krieg 3.0</p>	
6	<p>Gemeindebrief Weihnachten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freude am Trödeln - Gemeindegottesdienst in Mariengarten zum Thema Wasser - 15 Jahre EineWeltLaden Paulus - Ein Stolperstein für Ernst Putzki - Kirchentag in Dortmund - Mit Abfall Leben retten: Plastikdeckel - Zählerstand der Photovoltaikanlage - Besuch bei der GKPS - Lamria Sitagang - Hinweis auf den Trödelmarkt - Weltgebetstag aus Slowenien 	<p>1.12.2018 M. Schwerdtfeger Sabine Gördes Stefanie Leosz</p> <p>Elke Schwerdtfeger</p> <p>Pablo Arias</p> <p>Umweltausschuss im Gestaltungsraum</p> <p>M. Schwerdtfeger</p> <p>Matthias Mladek</p>		
7	<p>Gemeindebrief Frühjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Andacht: Suche Frieden und jage ihm nach - Neue Stolpersteine - Schöpfungsweg – ein Tag mit der 	<p>1.3.2019 M. Schwerdtfeger</p> <p>Stefan Larisch</p>		

	<p>Hasper Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plastik und Mikroplastik - Earth Hour 2019 - Trödelmarkt 27.1.2019 	Umweltausschuss im Gestaltungsraum		
8	Idee: Den Schaukasten an der Gutenbergstraße besser gestalten	März 2019 Elke Schwerdtfeger		
9	Gespräch des Umweltteams mit Kristina Hußmann, der Öffentlichkeitsreferentin des Ev. Kirchenkreises Hagen	27. Mai 2019	Sie will einen Artikel für die Kirchenzeitung „Unsere Kirche“ verfassen.	
10	<p>Gemeindebrief Sommer 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titelbild: Die Gäste aus Indonesien - Andacht zum Motto des Kirchentages - Partnerschaftsbesuch aus der GKPS - Paulus auf dem Kirchentag - Gemeinsamer Schöpfungsweg der Gemeinden Haspe und Paulus - Insekten im Paulusgarten - Die Paulus-Wasserflasche - Studienreise in den Iran - Internationales Konzert - Gemeindefest: „Gemeinde International – ein bunter Leib aus vielen Völkern“ 	<p>Juni 2019 M. Schwerdtfeger</p> <p>Lamria Sitanggang</p> <p>E. Schwerdtfeger</p> <p>E. Schwerdtfeger</p> <p>Stefan Häcker</p> <p>E. Schwerdtfeger</p> <p>E. Schwerdtfeger</p>		
11	Gemeindefest an der Pauluskirche; Thema: „Gemeinde International – ein bunter Leib aus vielen Völkern“	30. Juni 2019 E. Schwerdtfeger und 120 Mitarbeitende		
12	Tag des Offenen Kirchgartens	30. Juni 2019 Barbara Thieme Stefan Larisch	Im Rahmen des Tages der Offenen Hinterhöfe in Wehringhausen wird auch der Kirchgarten geöffnet. Besonderheiten und das ökologische Konzept werden	

			den Gästen dargelegt. Es kommen mehrere Hundert Personen.	
13	Umweltleitlinien auf der Homepage veröffentlichen	2. August 2019 Markus Wessel Erledigt.		
6	Konsum/ Müllvermeidung			
1	Die Gefäße für Restmüll, die wöchentlich geleert werden, wurden von 300 l auf 240 l reduziert.	1.7.2018		
2	„Weiterverwenden statt Wegwerfen“ Trödelmarkt, Familiengottesdienst	23.9.2018 Helmut Gerisch E. Schwerdtfeger		
	Familienstag mit Kindersachenbörse „Weiterverwenden statt wegwerfen.“	6.10.2018 Stefan Larisch E. Schwerdtfeger		
3	Der EineWeltLadenPaulus	Oktober 2018 E. Schwerdtfeger Kerstin Zuber Monika Dittmar	Jubiläum: 15 Jahre EineWeltLadenPaulus	
4	„Weiterverwenden statt Wegwerfen“ Trödelmarkt, Familiengottesdienst	27.1.2019 Helmut Gerisch E. Schwerdtfeger	Der Erlös ist für die Arbeit der Gemeinde.	
5	Familienstag mit Kindersachenbörse „Weiterverwenden statt wegwerfen.“	23.3.2019 Stefan Larisch E. Schwerdtfeger		
6	Standard: Im Gemeindehaus Borsigstraße werden getrennt gesammelt und gezielt dem Recycling zugeführt:		Korken Wachsreste Briefmarken Handys Plastikdeckel von Tetrapacks usw. (bis zum 30.6.2019) Kronkorken und Metallschraubverschlüsse von Flaschen	
7	Offener Bücherschrank	Seit Januar 2018 Kerstin Zuber	In der Halle des Gemeindehauses ist nun ein offener Bücherschrank, aus dem jeder sich etwas ausleihen kann, der aber auch immer wieder ergänzt wird.	
	„Weiterverwenden statt Wegwerfen“ Trödelmarkt, Familiengottesdienst	8.9.2019 Helmut Gerisch E. Schwerdtfeger		
7	Beschaffung			
1	Standards bei der Beschaffung für das	Aus Fairem Handel sind: Kaffee, Tee, Gebäck und Schokolade, Schokocreme,		

	<p>Gemeindehaus in der Borsigstraße und der Pauluskirche</p>	<p>Blumenerde, z.T. Wein</p> <p>Aus der Region sind: Honig (Von evangelischen Bienen aus Wehringhausen, Imker Ernst Skerra) Bier (Vormann Brauerei Dahl), Apfelsaft (von Hagner Streuobstwiesen), Mineralwasser (Rombergquelle aus Dortmund)</p> <p>Es wird im Bürobereich ausschließlich Recyclingpapier verwendet. Papierhandtücher, Toilettenpapier haben Recyclingqualität. Beim Kauf von Reinigungsmitteln wird auf Umweltfreundlichkeit geachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tabs für den Geschirrspüler von memo - Reinigungsmittel von memo - Waschmittel von memo <p>Seit 2014 wird auf Alufolie verzichtet. Für die Kirche werden Teelichte ohne Aluhülsen und ohne Palmöl verwendet.</p> <p>In allen kirchlichen Gebäuden Ökostrom. Leuchtmittel: Wenn möglich LEDs oder Energiesparbirnen</p> <p>Blumen: Aus dem Kirchgarten oder aus Fairem Handel, Tanne ist Nobilis aus Hagen. Der Weihnachtsbaum für die Kirche ist aus Hagen.</p> <p>Apfelsaft aus Hagener Streuobstwiesen wird im Gemeindehaus getrunken und im EineWeltLaden verkauft. Die Biologische Station Hagen vertreibt ihn.</p> <p>Reinigungsmittel: MEMO-Produkte, Spülmaschinenreiniger in Form von Tabs, Waschmittel</p> <p>Oblaten: Seit Sept. 2015 Bio-Oblaten aus Neuendettelsau werden für das Abendmahl verwendet. (Auch bei Gottesdiensten im Allgemeinen Krankenhaus)</p> <p>Teelichte: Beim Kauf von Teelichten wird seit September 2015 darauf geachtet, dass sie kein Palmöl enthalten.</p>	
2	Mineralwasser wird statt in	Seit Oktober 2016	

	PET-Flaschen (wieder) in Glasflaschen gekauft, weil es dann gesünder ist.	Kerstin Zuber		
3	Zum Essen des Mitarbeiterkreises des „Blauen Montags“ wird Fleisch von glücklichen Schweinen angeboten.	31.1.2019		
4	Zum Gemeindefest an der Pauluskirche werden Würste von glücklichen Schweinen angeboten, außerdem vegetarische Gerichte.	28.-30.6.2019 E. Schwerdtfeger und Team		
5	Die Kirchengemeinde Haspe, mit der die Paulusgemeinde kooperiert, konsumiert in 2018 auf Anregung aus Paulus auch fair gehandelten Kaffee.	Mai 2018 Helene Janzen-David		
6	Kochkurs Ökologisch und fair In Vorbereitung auf den Kirchentag in Dortmund 2019 wird in Zusammenarbeit mit Brot für die Welt ein Kochkurs für den Gestaltungsraum angeboten.	5. November 2018 E. Schwerdtfeger Brot für die Welt	Wegen der besseren Ausstattung der Küche findet der Kochkurs nicht im Gemeindehaus statt, sondern in der Küche des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs in Hagen.	
7	Am Gemeindezentrum Stephanuskirche wird die Beschaffung verändert.	Ab März 2019 Kerstin Zuber	Im März 2019 wird Kerstin Zuber auch Küsterin an Stephanus. Sie bringt nach und nach ihre Erfahrungen aus Paulus dort ein.	
8	Kirchentag in Dortmund; Abend der Begegnung: Es wird Essen angeboten, dessen Zutaten z.T. bio, fair und regional sind. Ein Gericht ist vegetarisch, eines vegan.	Matthias Mladek und Team		
9	Idee: Bei der Firma, die in den Gemeindehäusern die Fenster reinigt, nach der Qualität der Reinigungsmittel fragen	März 2019 Elke Schwerdtfeger Fa. Brennecke Cleaning	Erfolgt am 1.4.2019 Auskunft am 5.4.2019 erhalten. Allzweckreiniger verursacht unverdünnt Augenreizungen.	
10	Idee: Bei der Druckerei des Gemeindebriefes fragen, ob sie ökologisch sinnvoll handeln	Redaktionskreis	„Die.Umweltdruckerei.de“ wirbt damit. Bisher lässt die Gemeinde bei einem kleinen Betrieb drucken.	

11	Idee: Statt Mineralwasser mit Kohlensäure im Handel zu kaufen, eine Sprudelmaschine (Sodastream) anschaffen und das Wasser selber herstellen.		Das würde Kosten für den Transport des Wassers sparen sowie Zeit für den Kauf und den Rücktransport des Leergutes. Es wird eine große Erstanschaffung erforderlich (viele Glasflaschen für viele Tische) und es braucht viel Zeit für die Füllung der Flaschen.	
8	Außenanlagen/ Artenvielfalt			
1	Fledermäuse in der Kirche beheimaten Auszeichnung „Fledermausfreundlich es Haus“	28.8.2016 Elke Schwerdtfeger	Auszeichnung durch den Nabu	
2	Ansiedlung von Spatzen am Paulus- Gelände	25.5.2016 Bio-Station Hagen Dachdecker Dersch	Am 23. Mai werden die von Paulus bestellten Kästen von der Bio-Station geliefert und am 25. Mai 2016 sind sie montiert!	
3	Auszeichnung „Lebensraum Kirchturm“ verliehen vom Nabu an die Kirchengemeinde wegen vorbildlicher Gestaltung der Pauluskirche und des Geländes drum herum für Tiere und Pflanzen.	10. Juni 2017		
4	Besichtigung der Bäume an der Stephanus- und der Pauluskirche	Januar 2019 Herr Krause, Galabau	Es wurde beschlossen, die 4 sehr hohen, schlanken Tannen an der Siemensstraße zu kappen, da bei Winterstürmen nicht auszuschließen ist, dass sie brechen. Bei der Robinie sollen die toten Äste aus Sicherheitsgründen entfernt werden.	
	Ausführung der Arbeiten	Februar 2019 Galabau Krause		

5	Idee: Ein Honigbienenvolk im Garten an der Pauluskirche ansiedeln	März 2018 F.-W. Kruse März 2019	Im Frühjahr 2018 zum ersten Mal bedacht, dann wurden verschiedene Gespräche geführt. Die Umsetzung steht noch aus.	Es steht ein Bienenstock.
6	Artikel über Insekten im Paulusgarten für den Gemeindebrief	Juli 2019 erschienen Stefan Häcker	Der Paulus-Garten ist schon jetzt ein Paradies für Insekten, das aber noch verschönert werden kann!	
7	Idee: Insektenhotels selber bauen mit der Jugendgruppe	2020 Kim Klinker		Insektenhotels sind aufgebaut.
8	Idee für 2020: verschiedene Bereiche des Gartens zu beschildern, um deutlich zu machen, wofür welche Pflanzen sinnvoll sind und warum es in manchen Ecken „unordentlich“ ist.	2020 Barbara Thieme Stefan Häcker	z.B.: Altholzhaufen für ... Brennesseln für ...	
9	Idee für 2020: Einen Biodiversitätscheck machen: Bäume, Büsche, Moose, Flechten, Pilze kartieren	2020 Stefan Häcker		
10	Idee für 2020: Die Beleuchtungskörper im Außengelände der Pauluskirche verändern, sodass weniger Insekten angelockt werden.	2020		
9	Grünes Geld			
	Das Geld der Gemeinde ist gemeinsam mit dem Geld der anderen Gemeinden des Kirchenkreises angelegt bei Oikocredit und einem nachhaltigen Fonds der Bank für Kirche und Diakonie.	Seit 2004 Jutta Nowicki		